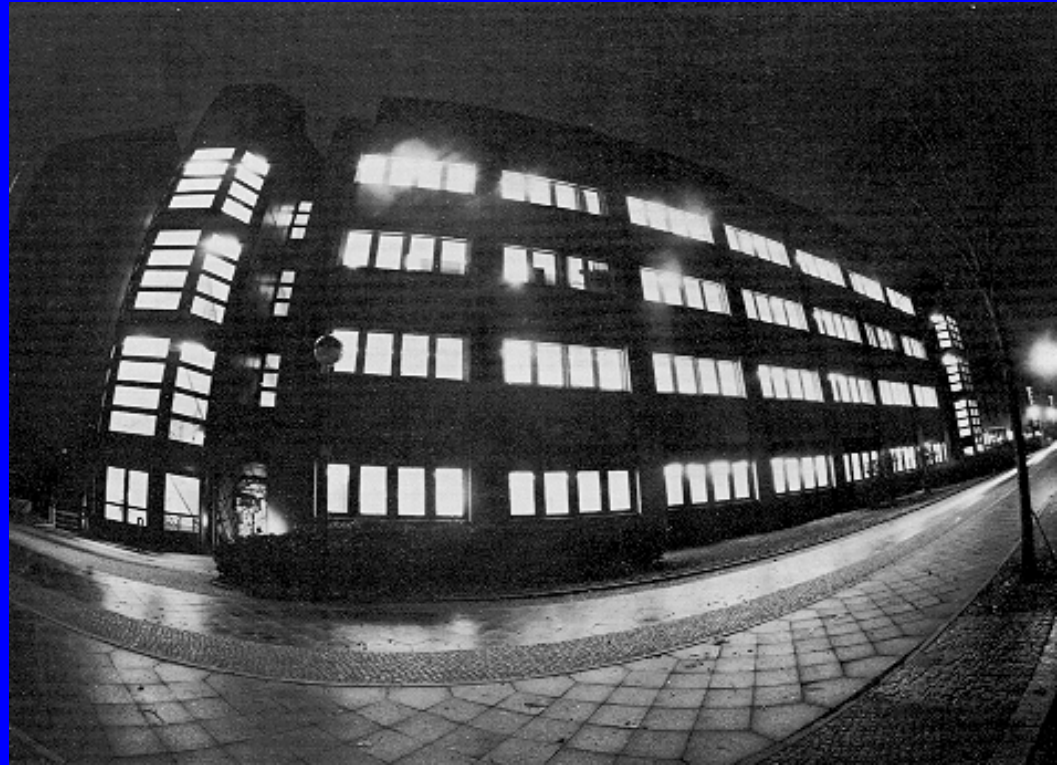


Historische Entwicklung der Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik Berlin Fachrichtung Bäckereitechnik (1965 – 2005/07)

- Retrospektive !
- Status Quo !
- Quo Vadis
Schola Technica ?



Studentendemonstration Bildungsnotstand (01. Juni 1965)



Anfang der siebziger Jahre

OHNE ABI KEINE UNI !

Was geschah noch ?

- Automatisierung der Produktionsanlagen !
- Steuerungselemente, so weit das Auge reicht !
- Mitarbeiter müssen Führungsqualitäten aufweisen !



Einer der Urväter der Fachschule

Herr
Gerhard Weiser

begutachtet Brot während
einer DLG Brotprüfung

Er war Gewerbelehrer

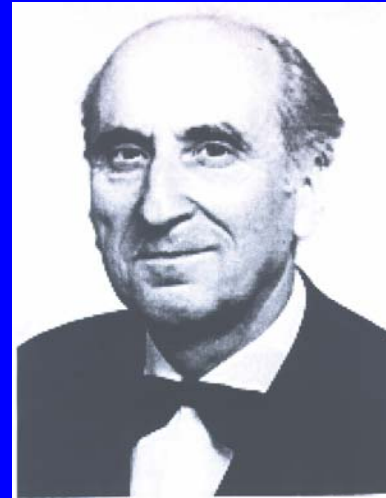
an der Berufsschule für das
Nahrungsmittelgewerbe, die spätere
> *Brillat – Savarin – Oberschule* <



Gründungsmitglieder aus der Wissenschaft

Herr

Prof. Dr. Matheus Rohrich



Herr

Prof. Dr. Berthold Thomas

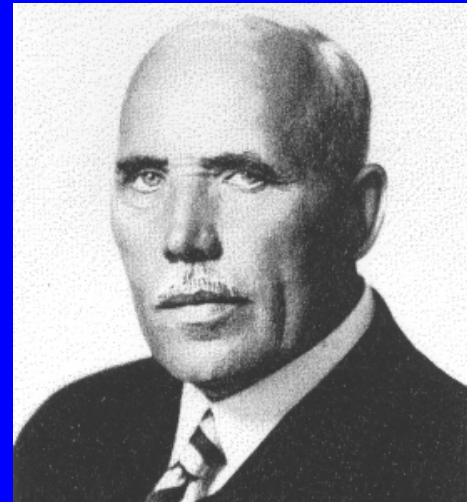


Gründungsmitglieder aus der Wirtschaft

Herr
Eberhard Paech



Herr
August Wittler



Herr Paech machte für seine Produkte Reklame

Spruchband in Berliner Straßenbahnen



Herr Paech machte für seine Produkte Reklame

Spruchband in Berliner Straßenbahnen



**Ganz furchtbar schimpft der Opapa -
Die Oma hat kein Paech-Brot da.**

Moral: Für Oma gilt's wie für die Braut: / Der Mann ist zahm, der Paech-Brot kaut.

Paech
ein gutes Brot

Wegbereiter der Fachschule auf der politischen Ebene !

Volksbildungssenator
und Stadtrat (CDU)

Herr Prof. Dr.
Joachim Tiburtius



Ein weiterer Wegbereiter der Fachschule

Oberbaurat

Dipl.-Ing.

Heinrich Dreimann



Alle Schulleiter der Fachschule > auf einen Blick <

- Heinrich Dreimann (1965 – 1969)
- Horst Ringhandt (1969 – 1971)
- Gerhard Weiser (1971 – 1973)
- Heinz Beier (1973 – 1975)
- Ernst Ritter (1975 – 1983)
- Günter Labitzke (1983 – 1996)
- Hans-Jürgen Keller (1996 –)



Stundenplangestaltung

Es gab nur:

Grundlagenfächer:

und

Anwendungsfächer:

Grundlagenfächer:

Deutsch	2	2	2	2
Englisch	4	2	2	—
Sozialkunde	2	2	2	2
Mathematik	4	2	2	2
Physik	2	2	2	—
Chemie/Lebensmittelchemie	2	2	2	2
Biologie	2	2	—	—
Betriebswirtschaftslehre	—	2	2	4
Marktforschung und Werbung	—	—	2	—
Arbeitsrecht	—	—	2	2
Betriebspsychologie	2	2	2	2
Maschinenkunde	—	2	2	2
Ernährungslehre	—	2	—	—

Anwendungsfächer:

Rohstoffkunde	2	—	2	2
Theorie der Backwarentechnologie	2	2	2	4
Übungen zur Backwarentechnologie	—	—	4*)	4*)
Theorie der Feinbackwarentechnologie	2	2	—	—
Übungen zur Feinbackwarentechnologie	2*)	2*)	—	—
Sensorische Backwarenbeurteilung	2	2	—	—
Lebensmittelchemisches Laborpraktikum/Qualitätskontrolle	4*)	2*)	4*)	4*)
Lebensmittelrecht	—	—	—	2
Hygiene	—	2	—	—
	34	34	34	34

Neue Anschrift



Rathaus Schöneberg

**Damaliges
Abgeordneten Haus:**

**Sitz der Regierung von
West - Berlin**



Ausschnitt aus der Fachzeitschrift die Mühle

Heft 6 / 11. Februar 1965

Berufsbildung zum Bäckerei-Techniker

„Die Mühle“

Aufnahmegebühr beträgt: 2.– DM

*Studiengebühren für das 2. und 3. Semester betragen:
90.– DM*

Abschlussgebühren belaufen sich auf 15.– DM

Ermäßigungen können beantragt werden



Techniker - Tagesschule - Berlin

Bochumer Straße
Berlin - Moabit



**Staatliche Fachschule
für Lebensmitteltechnik Berlin**

Historische Entwicklung



Erster Jahrgang (1965 – 1966)



Erster Jahrgang

Klassentreffen April 2007



Jubiläumsjahrgang Vierzigster Studiengang (2005 – 2007)



Brillat Savarin Oberschule

Pfalzburger Straße Berlin - Wilmersdorf



**Staatliche Fachschule
für Lebensmitteltechnik Berlin**

Historische Entwicklung

Berliner Morgenpost

Laborausbau in der Pfalzburger Straße

Ausflugstip zum Wochenende: Spaziergang rund um den Plätznsee / Seite 18

Berliner Morgenpost

Neues Chemielabor nicht genehmigt

Ausgabe II
11. NOV. 1975

Die Schüler der Städtischen Fachschule für Lebensmitteltechnik und der Brillat-Savarin-Berufsschule in der Pfalzburger Straße müssen WARTEN auf die dringend notwendige Renovierung ihres Chemielabors warten. Der Finanzsenator hat es abgelehnt, die dafür benötigten außerordentlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Das ist die Antwort auf eine CDU-Anfrage an Wilmersdorfs Bezirksamt. Auch die FDP-Fraktion hat sich um die Lernmöglichkeiten in der Pfalzburger Straße gekümmert. Hier der Bericht des liberalen Bezirksverordneten Rainer Klemke:

„Das jetzige Labor ist in einem normalen Klassenraum untergebracht. Feuer-schutztüren, eine Abgasanlage und sinnvoll angebrachte Brausen — die möglicherweise ein Leben retten können — fehlen. Die Chemikalien stehen in demselben Raum, in dem experimentiert wird. Auch die Ausstattung ist unzureichend.“

Der Finanzsenator habe die Zulassung der Mittel abgelehnt, weil für ihn die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben seien, meint Wilmersdorfs Vollbildungsstadtrat Gero Luckow (CDU). Der Stadtrat ist anderer Meinung als der

Wilmersdorf

Senator und stellte jetzt einen zweiten Antrag — „zumal wir kein zusätzliches Geld haben wollen. Es geht lediglich um eine Umstellung im Haushalt.“

Rainer Klemke: „Auch das Argument, daß die Fachschule Anfang der 80er Jahre in das Oberstufenzentrum Cyclopetraße (Frohnau) umziehen soll und eine Hergehung des Labors deshalb nicht mehr lohnend ist, zieht nicht: Nachfolger in der Pfalzburger Straße soll die Schering-Schule für medizinisch-technische Assistentinnen werden — und die braucht ja auch ein vernünftiges Labor.“

Während seiner nächsten Sitzung soll sich der Schulausschuß der Bezirksverordneten-Versammlung mit diesem Problem befassen, als-



Moderner Einrichtungen schmückten den Flyer der Fachschule in den 80igern



Schreibmaschinenraum



Bäckerei



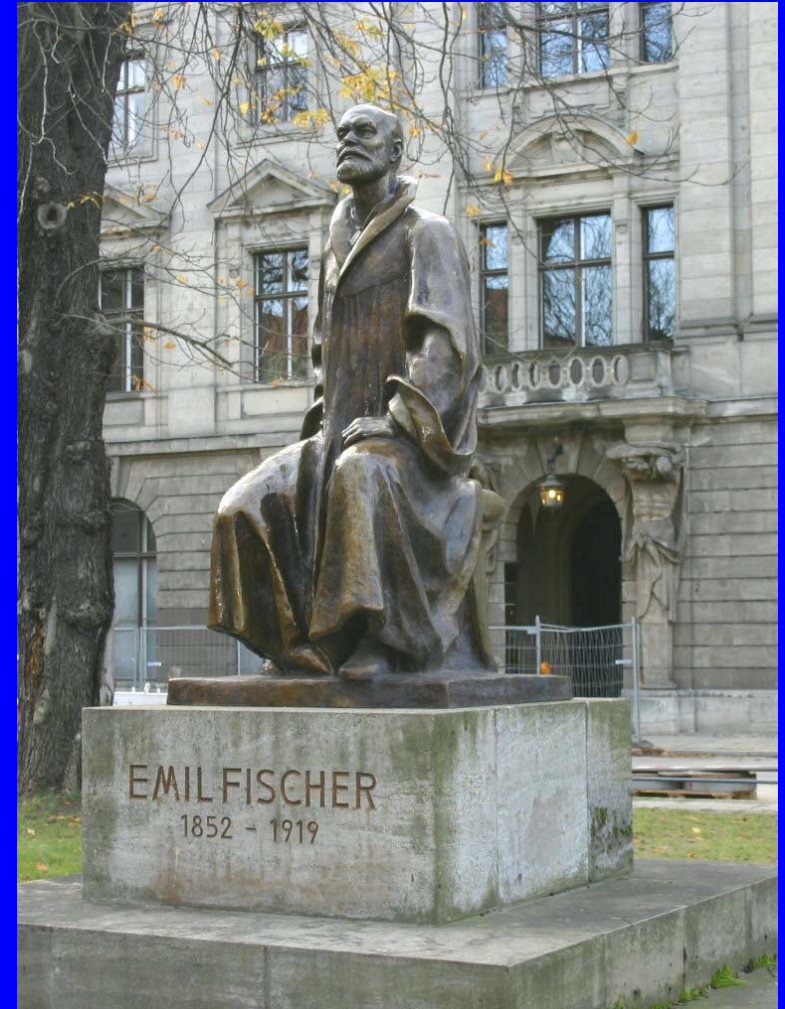
Umzug nach Reinickendorf in das II. O.S.Z. für Hauswirtschaft und Ernährung (1983)



Eine Schule ändert ihren Namen in EMIL – FISCHER – SCHULE

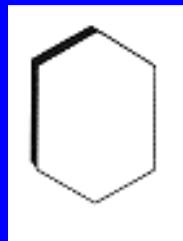
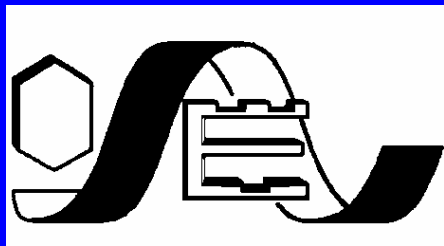
**Forscher und
Wissenschaftler**

**EMIL – FISCHER
(1852 - 1919)**

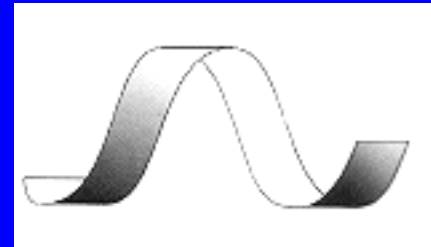


Das neue Logo der EMIL – FISCHER – SCHULE

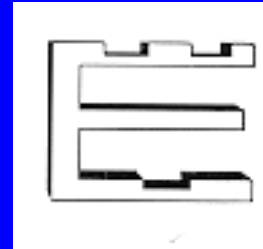
Corporate Identity:



Saccharid



Protein



Lipid

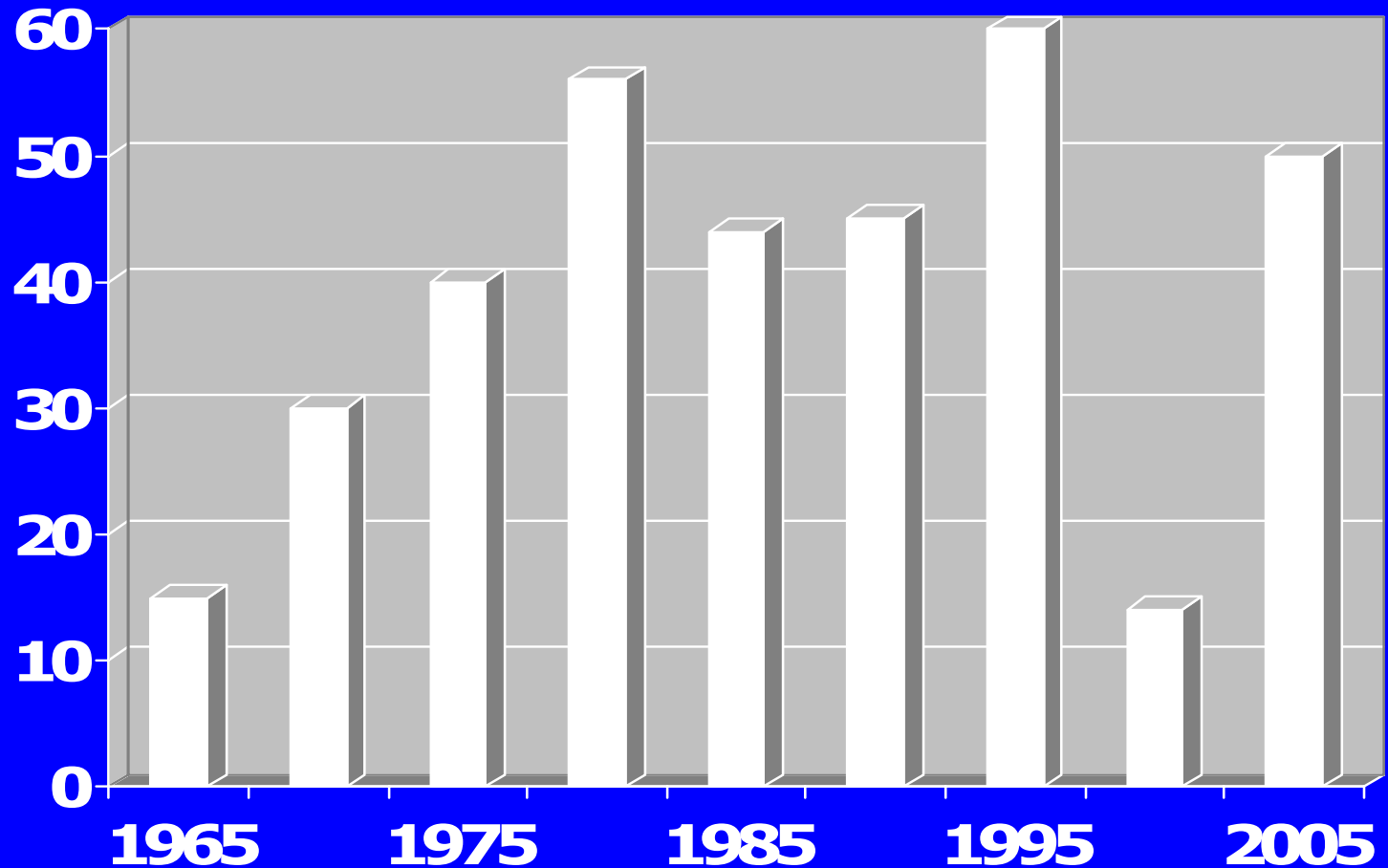
Neue Identifikation:
**Kompetenzzentrum für Ernährungswissenschaft, Bio-, Lebensmittel-
technologie und Lebensmittelanalytik**



Der Fall der Berliner Mauer (9. November 1989)



Schülerzahlentwicklung 1965 - 2005



Gründung des Fördervereins der Backerei-Techniker - Ausbildung - Berlin (1992)

Herr Udo Sodenkamp
Erster Vorsitzender des FBAB



Laborausstattung heute

EDV - Einrichtung



Analytisches Labor



Moderner Klassenraum



Laboraustattung heute

Bäckerei



Rheologie

Konditorei



Weiterbildungskurse für Kolleginnen und Kollegen

Kurs: Brennstoffzelle



Kurs Texture Analyzer



Zusatzqualifikationen

Meisterkurse:
Bäcker- / Konditormeister)

Institut f. Getreideverarbeitung
(GV) Potsdam (Nuthetal)



Weiterbildungsseminare

**Loggenseminar an der
Fachschule**

Referent: Prof. Dr. Brümmer



**Vorteigtechnologieseminar
in Isernhagen**

Referent: Dipl.-Ing. Seiffert



Weiterbildungsseminare

Gentechnologisches Seminar an der Fachschule

Referentin: Dr. Hausmann



Sicherheitsbeauftragten- Seminar der BGN Am Linowsee / Rheinsberg

Referentin: Fr. Unger



Weiterbildungsseminare

Qualitätsmanagement-Seminar der IGV / GQM

Referentin: Dr. Springer / Prof. Auer



Tagungen

Berliner Gesellschaft für Getreideforschung an der TFH Berlin



Tagung für Bäckerei und Konditoreitechnologie der AGF an der BfEL In Detmold



VDB Forum Nord Infotag Backwaren

Veranstalter: VDB, IGV
und Fachschule



Exkursionen (eine kleine Auswahl)



Besuch der Firmen Harry-Brot, Böcker und Diosna

Präsent als Aussteller auf der IBA von



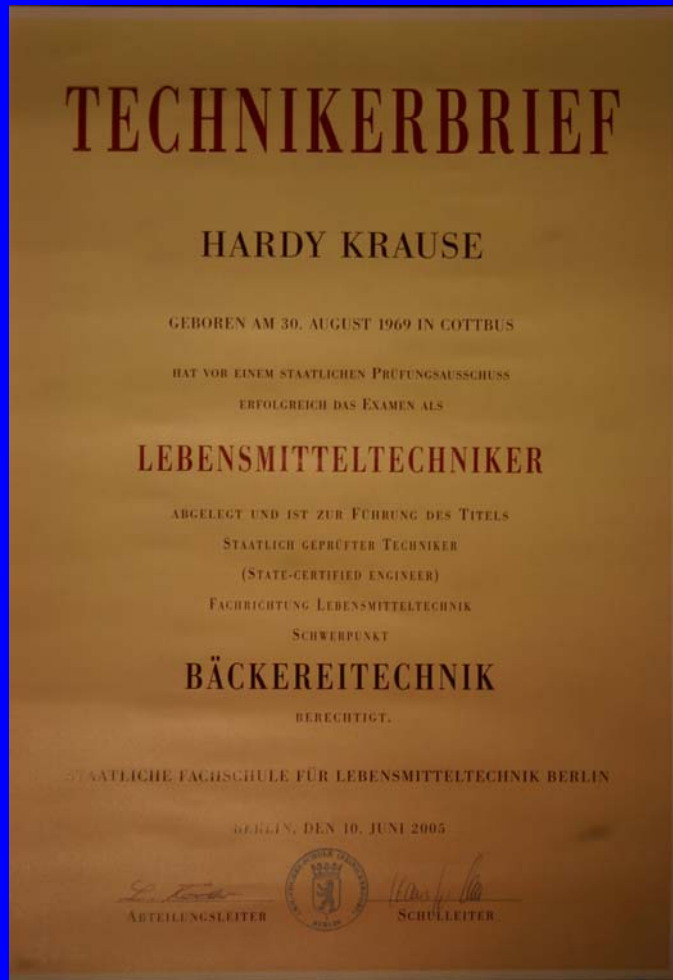
bis **ika**
200



**Staatliche Fachschule
für Lebensmitteltechnik Berlin**

Historische Entwicklung

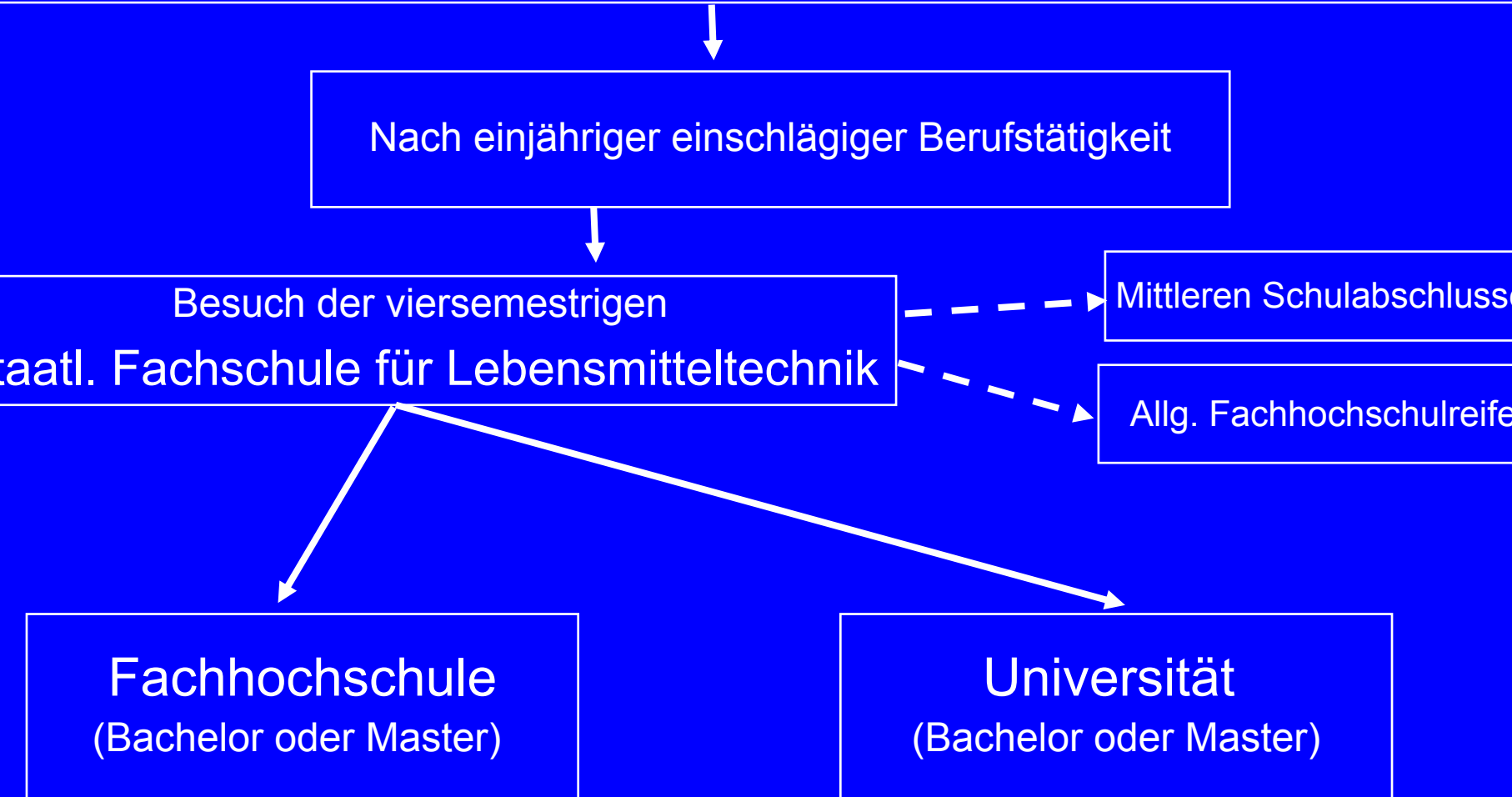
Zertifikate



**Staatliche Fachschule
für Lebensmitteltechnik Berlin**

Historische Entwicklung

Bäcker, Konditoren, Fachverkäufer , sowie Fachkraft für LMT / Süßwaren-Technik



Die Abteilungsleitung im Doppelpack !



Ulli Börger

Sabine Glaschke



Was uns am Herzen liegt !

- So sollen unsere Studierenden die Fachschule nicht verlassen !
- Sie sollen uns in guter Erinnerung behalten !
- Und uns Draußen weiter empfehlen !



Immer schön die Balance halten !



Technicus venit, vidit, vicit !

Der römische Kaiser

Gaius Iulius Caesar

13. 7. 100 v. Chr. – 15. 3. 44 v. Chr.

>> Veni ! Vidi ! Vici ! <<

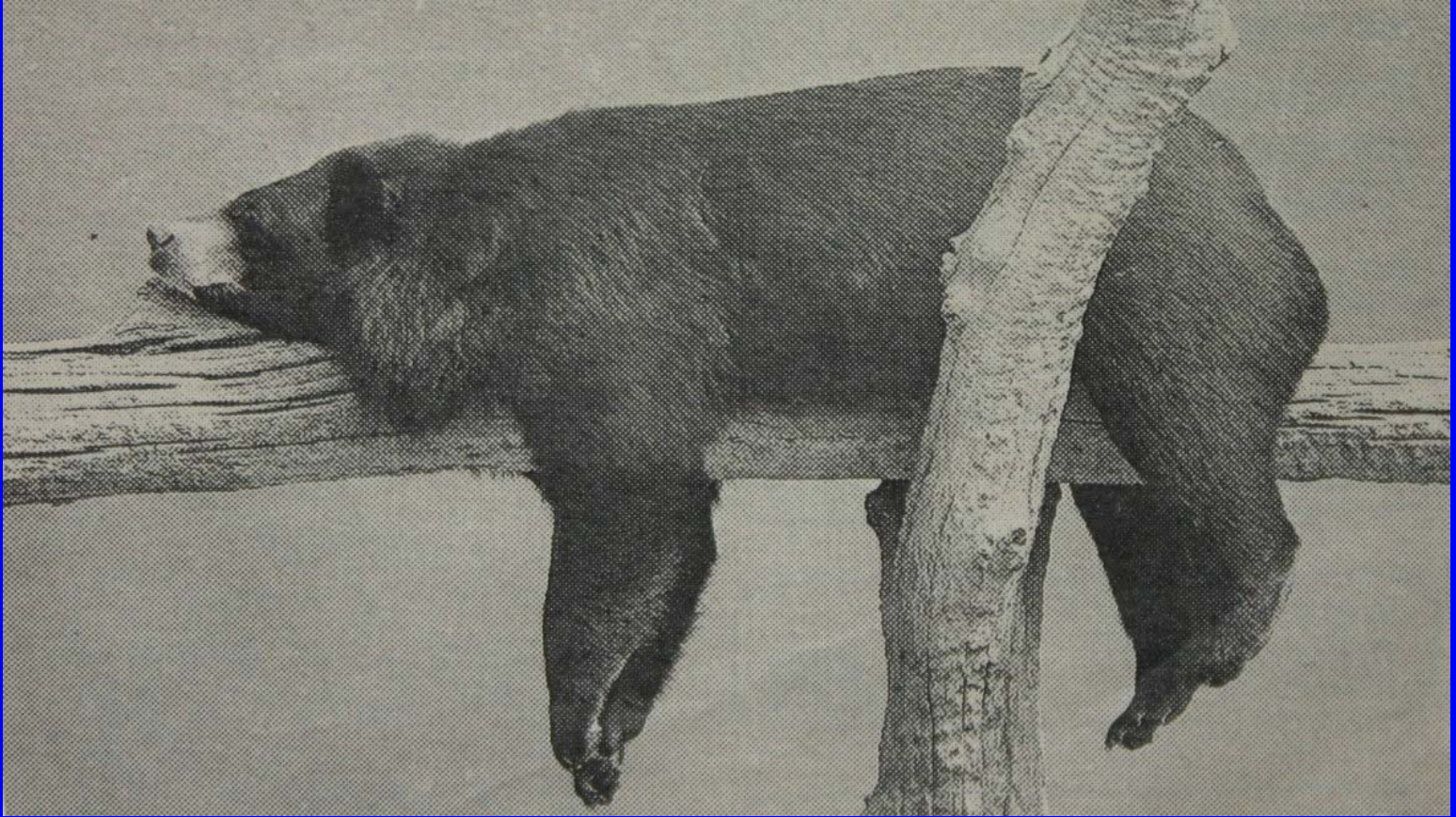


Jeder Vortrag geht einmal zu Ende !

Ich bedanke mich bei allen recht herzlich, die mir bei meiner
Recherche behilflich waren !



**Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit !**



Unser Schulhausmeister

Herr

Klaus Render

bei einem seiner

vielen Kontrollgänge

Im Schulgebäude mit

seinem bio – aktiven

Sicherheitssystem:

Dem Hovawart:

„Cherry vom Hovaclan“ !

